

# KREUZKIRCHE

## AKTIV

Die Gemeindezeitung der  
Evangelischen Kreuzkirche Graz

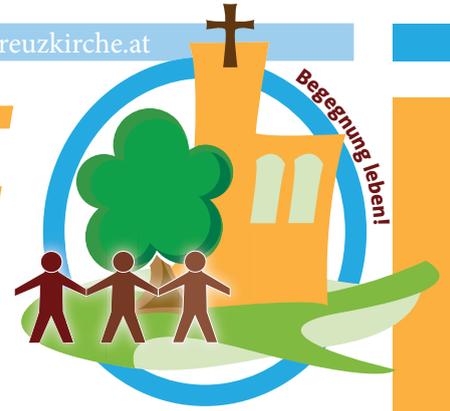


Foto: Ronja Pfau

## Dem Heiligen Geist einen Landeplatz bieten

Herzliche Einladung in die Kreuzkirche  
„m4u - Music for Ukraine“ Mi, 6.4.2022,  
„a4u - Artists for Ukraine“ Fr, 8.4.2022 und  
„c4u - Classic vor Ukraine“ So, 22.5.2022  
jeweils ab 18.00 Uhr.

Mehr dazu auf [www.graz-kreuzkirche.at](http://www.graz-kreuzkirche.at)

Artists for  
Ukraine

8. April ab 18 Uhr  
Ev. Kreuzkirche  
am Volksgarten



FRÜHJAHR 2022

**Evangelische  
Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche  
8020, Mühlgasse 43**

**Pfarrer:**  
Paul G. Nitsche  
0699/ 188 77 628  
[paul.nitsche@  
evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)



**Kurator:**  
Thomas Föhse  
0699/ 188 77 625  
[kurator@  
graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



**Pfarrbüro:**  
Angelika Krammer  
0316/ 71 44 62  
Telefonzeiten:  
Di und Do 8.30 – 11.30 Uhr  
[pg.graz-kreuzkirche@evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at)  
Parteienverkehr:  
Do 16.00 - 18.00 Uhr  
[kirchenbeitrag@  
graz-kreuzkirche.at](mailto:kirchenbeitrag@graz-kreuzkirche.at)



**Pfarrerin i.E.:**  
Barbara Lazar  
0676/ 603 67 84  
[lazar@graz-kreuzkirche.at](mailto:lazar@graz-kreuzkirche.at)



**Jugend:**  
Jugendreferent  
Christoph Kuß  
0699/ 188 77 627  
[kuss@graz-kreuzkirche.at](mailto:kuss@graz-kreuzkirche.at)



**Seelsorge-Telefon der Grazer  
evangelischen Gemeinden:**  
Wochenende: 0699/ 101 02 033

**Bankverbindung:**  
RLB Steiermark, IBAN:  
AT78 3800 0000 0570 2931  
BIC: RZSTAT2G



Zahlen mit Code

**Web:** [www.graz-kreuzkirche.at](http://www.graz-kreuzkirche.at)

Fotos: Kreuzkirche



Foto: Ralf Pfau

Gott ist immer für uns da! Auch wenn der Adventmarkt (auf 2. bis 4. Dezember 2022) verschoben werden musste: Gottesdienste - wie der volksmusikalische Gottesdienst mit Pfarrerin Edeltraud Pongratz und Pfarrer Paul G. Nitsche (im Bild) oder der Jugendgottesdienst der Evang. Jugend Graz - konnten immer in der Kreuzkirche gefeiert werden.



Foto: Ralf Pfau

Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön ... An dieser Stelle ein großes DANKE an Chia-Wen Hsieh-Nitsche & Gerhart Nitsche, die die Gottesdienstbesucher in dieser pandemiegeplagten Zeit unzählige Male mit ihrer Musik und ihrem Gesang erfreuten.



Foto: Ulirike Fiedler

Gelebte Ökumene: Pfarrerin i.E. Barbara Lazar wurde von Pfr. Helmut Rodosek im Zuge der Gebetswoche für die Einheit der Christen eingeladen, am 6. Februar beim gemeinsamen Gottesdienst in der Don-Bosco-Pfarr zu predigen. Schön war, sich als "evangelische Mitgeschwister" auch im Gebet so mithineingenommen zu erleben.



Foto: schmidshot.at



## Landeplatz bieten

**Frage: Fällt der Glaube vom Himmel? – Antwort: Ja, denn Gottes Gabe ist, glauben zu können (Eph 2, 8). Aber ... meine und deine Aufgabe ist es, dem heiligen Geist einen Landeplatz zu bieten.**

### Der Heilige Geist

Er weht, wo er will (Joh 3,8), heißt es. Das bedeutet, er ist für uns nicht verfügbar. Und doch kommt er an bei den Menschen zu Pfingsten, damals als alle beisammen waren.

Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden. (Apg 2, 46f)

## Was gibt's Neues bei uns?

**Eine liebe Frau hat uns ein Viertel ihres Besitzes vererbt und einen feinen Beitrag für Renovierungstätigkeiten gewidmet. Nachdem wir jahrelang von der (Bau-)Substanz gelebt haben, ist inzwischen an der Kirche viel zu tun. Doch wo anfangen und wo aufhören?**

### Runder Tisch

Alle aus unserer Pfarrgemeinde, denen bauliche Veränderungen und die zukünftige Entwicklung in der Kirche ein Anliegen sind, wollen wir zu einem Termin an einem Tisch zusammenbringen: Am **Do 12.05.2022 um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche**. Stellvertretende Kuratorin Iris Kaps wird moderieren, Gemeindevertreter und Architekt Thomas Klietmann wird das Potential erheben.

### Gottesdienste zum Angreifen

Am **vierten Sonntag im Monat** wird ein Gottesdienstformat erprobt, das für Jung und Alt zum Angreifen ist (siehe Seite 15).

### Evangelische Kaffeegespräche

Neugierig Gewordene sind eingeladen, mit Pfarrer Paul Nitsche und Heimseelsorgerein Renate Bauer **jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat** im neuen Stadtteil Café **8020 Graz**,

### Und heute?

Lasst uns zusammenkommen, zu Pfingsten und an anderen Tagen, und so sehr „eines Mutes“ sein, dass es Wellen schlägt.

Herzliche Einladung in die Grazer Kreuzkirche. Es freut sich auf euch

Ihr

Pfarrer Paul G. Nitsche  
[paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)

**Reininghausstraße 10** über Gott und die Welt zu sprechen.

### Ein Tauf- und Glaubenskurs

Drei Abende bieten Raum für Glaubensgespräche (Seite 5).

### Karfreitag, Ostern, Pfingsten

„Gottes Dienst“ an uns zu jedem Sonn- und Feiertag (S. 8).

### Das Fest der Tauferinnerung

Kinder der 2. Klasse VS können sich in zwei Kursen und einem Festgottesdienst ihrer Taufe vergewissern (Seite 14).

### Ein Begegnungsgottesdienst

Gemeinsam mit unseren afrikanischen und koreanischen Geschwistern werden wir am **So, 26.06.2022 um 09.30 Uhr** Gottesdienst feiern und miteinander über alle Grenzen hinweg Gottes Heiligen Geist einladen.

(pn)

## Liebe Gemeinde!



Foto: Thomas Föhse

Tief betroffen höre ich in den Nachrichten immer wieder von der großen Kriegsgefahr in der Ukraine. Hat die Menschheit denn nichts aus den Jahrhunderten gelernt? In der Bibel lesen wir, dass das schon immer so war. Dass Gott unser Vater immer wieder auf uns Menschen zugeht, damit wir unsere Bestimmung erfüllen. Genesis 1: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.“ Wie weit haben wir Menschen uns von diesem „Bild sein“ entfernt. Immer hat Gott Boten geschickt, zuletzt seinen Sohn. **Wachet und betet**, sagt Jesus zu seinen Jüngern. Aufmerksam sein und mit ihm verbunden, ist das der Schlüssel, um die Welt zu retten? Ostern soll uns wieder daran erinnern, dass Gott uns liebt. Geben wir diese Erfahrung weiter, man merkt es durch unser Handeln, durch unser Reden, im Umgang mit unseren Mitmenschen.

Ein Satz, der Konfuzius zugeschrieben wird, lautet: „*Wer mit dem Teufel kämpfen will, muss mit einem Bein fest im Himmel stehen.*“ Ich denke, auch in der Herausforderung mit Pandemie und allen damit einhergehenden Konflikten ist es für uns als Christen das Wichtigste, **in Christus verwurzelt** zu sein.

Gottes Segen und Friede begleite Euch.

Thomas Föhse

[kurator@graz-kreuzkirche.at](mailto:kurator@graz-kreuzkirche.at)



Foto: Hummelberger



**Wir  
suchen –  
Sie finden**

### Paul Gerhart Nitsche

1974 an einem Sonntag geboren in der Kreuzkirche getauft in Graz zur Schule gegangen sich gefragt, was er werden will in Wien Theologie studiert in OÖ „Pfarrer gelernt“ Familie gegründet in NÖ Militärpfarrer geworden viel unterwegs gewesen beworben für die Kreuzkirche

2010 für 12 Jahre zum „amtsführenden Pfarrer“ gewählt –

### ... und nun 2022:

die Pfarrstelle ist evaluiert und wird neu ausgeschrieben ...

### Eine zweite Amtszeit?

Gerne möchte ich mich wieder bewerben. Ich will in eurer Pfarrgemeinde in Graz meinen Beitrag leisten, um dem Heiligen Geist einen Landeplatz zu bieten – gemeinsam mit vielen anderen.

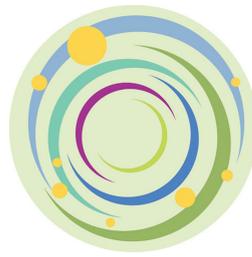
Wollt ihr das auch? – Dann lasst es bitte mich und die von euch gewählten Entscheidungsträger in der Gemeindevertretung wissen.

### 12 Jahre im Überblick

Jahr für Jahr blicke ich zurück und entdecke eine erfüllte Zeit in der Grazer Kreuzkirche. Dabei stehe ich dem Redakteur und Journalisten Imo Trojan Rede und Antwort – und das Beste ist, er zeichnet das auf. So könnt ihr im Podcast daran teilhaben. Hört euch das an: <http://www.graz-kreuzkirche.at/Podcast/>

Pfarrer Paul G. Nitsche  
[paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)

## Es ist höchste Zeit



# 2022 JAHR DER SCHÖPFUNG

**Wir Menschen bringen die Schöpfung gerade kräftig aus dem Gleichgewicht. Wir Menschen müssen uns dem entgegenstellen.**

Das ist eine riesige Aufgabe. Die evangelische Freiheit ermutigt dazu, sie anzugehen. Viele sind schon aktiv im Klimaschutz. Das Schöpfungsjahr soll uns bestärken und weiteren Schwung für den Klimaschutz in unserer Kirche und darüber hinaus bringen. Es ist ein Zukunftsjahr und ein Aktivjahr. Es geht um unsere Zukunft und um die Zukunft unserer Kinder. Es geht um Aufbruch und neue Gewohnheiten, die dem Klima guttun.

### Schwungvoll und bunt ist das Logo des Schöpfungsjahres 2022.

Es hat seinen Ursprung in dem Bild der „Erschaffung der Welt“ (1534). Die Grafikerin, Hilde Matouschek, hat einen tiefen theologischen Gedanken hineingewoben. Der lila Bogen steht für die Arme Gottes, die im alten Bild noch außerhalb der Schöpfung stehen, sich segnend von außerhalb herabbeugen. Der lila Bogen innen erinnert an das Lila im evangelischen Kreuz, dem

Logo unserer Kirche. Ja, Gott segnet die Schöpfung und schaut auf sie. Doch heute, wo wir Menschen viel mehr Einfluss auf die Schöpfung haben als damals, ist die Erinnerung an die Krippe und das Kreuz auch für den Schöpfungsglauben umso wichtiger. Gott hat sich in die Welt hineinbegeben und ist Mensch geworden bis zum Sterben am Kreuz. Gott leidet mit der leidenden Schöpfung. Wer an Gott, den Schöpfer glaubt, der sich nicht heraushält, setzt sich auch für die Schöpfung ein.

Im Logo des Schöpfungsjahres greift ein Bogen in den anderen. Das Rund des Logos steht für eine Bewegung, die eine starke Mitte hat und immer weitere Kreise nach außen zieht. Das Schöpfungsjahr soll in Bewegung bringen! Es dient dem Leben, unserem und dem der Mitgeschöpfe.

<https://evang.at/projekte/schoepfung2022/> (Auszug)

## 75 Jahre Superintendenz Stmk

Aus diesem Anlass werden acht Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens unterschiedlicher Konfession im Rahmen eines Gottesdienstes in verschiedenen Kirchen in der Steiermark eine Gastpredigt über ihren Zugang zum Thema Glaube halten.

Superintendent Wolfgang Rehner erläutert: „In der Zeit der Reformation hat man – so wird erzählt – auf Marktplätzen und in Häusern über den Glauben geredet. Das ist uns über die Jahre abhandengekommen.“

Wir sind schon sehr gespannt, was öffentliche Personen mit einem Blick von außen auf unsere Kirche in ihren Predigten weitergeben.“

24.4. Prim. M. Lehofer: Fürstenfeld  
29.5. Garten-Expertin A. Ertl: Bruck  
19.6. Josef Zotter: Schladming  
26.6. Waltraud Klasnic: Knittelfeld  
21.8. Irmgard Griss: Ehrenhausen  
4.9. Barbara Frischmuth Bad Aussee  
25.9. Rektor Georg Schulz: Stainz  
9.10. 9.30h Chefredakteur Hubert Patterer: Heilandskirche, Graz

Details unter [www.evang.st](http://www.evang.st)



## Pfarrerwahl in der Kreuzkirche 2022

**Da die Amtszeit unseres Pfarrers Mag. Paul G. Nitsche am 31.8.2022 nach 12 Jahren ausläuft, muss in diesem Jahr in der Kreuzkirche eine Pfarrerswahl durchgeführt werden, wobei eine Wiederwahl möglich ist.**

In Vorbereitung darauf wurde am 1.2.2022 von Superintendent Mag. Wolfgang Rehner mit VertreterInnen der Kreuzkirche eine Evaluation der Pfarrgemeinde durchgeführt, in der Ist-Zustand und Entwicklung der Gemeinde beleuchtet wurden.

Deren Ergebnisse, die auch die Begründung für eine 100%-Pfarrstelle untermauern, wurden am 9.2.2022 vom Superintendentenlausschuss einstimmig beschlossen und an den Oberkirchenrat (OKR) weitergeleitet.

Aufgrund der Freigabe durch den OKR veranlasste das Presbyterium die Veröffentlichung einer Ausschreibung im Amtsblatt der Evang. Kirche. Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2022.

Einlangende Bewerbungsschreiben werden an den OKR zur Prüfung

der Wählbarkeit übermittelt.

Die Gemeindevertretung hat zu entscheiden, welche Bewerber zur Wahl vorgeschlagen und zur Abhaltung eines Gottesdienstes sowie zur Vorstellung in der Gemeinde eingeladen werden sollen. Im Falle einer einzigen Bewerbung kann die GV die Wahl durchführen, eine Besetzung durch den OKR beantragen oder neu ausschreiben.

Die Wahl erfolgt geheim durch alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (konfirmiert, vollendetes 14. Lebensjahr).

Das Presbyterium ist verpflichtet, die Wahl auszuschreiben, Gemeindegliedern die Namen der BewerberInnen und Termine für die Vorstellung bekanntzugeben und das Ergebnis der Wahl dem OKR zu übermitteln.

Barbara Lazar

„Grüß  
Gott  
und  
Hallo“



Foto: Kuss

Vor vier Jahren hat mein Mann Christoph seine Arbeit in der Kreuzkirche begonnen, ein Jahr danach wurde unsere Tochter Lauren hier getauft, unser Hund Hanni ist, nehme ich an, auch sehr vielen bekannt, und nun bin auch ich hier angekommen. Ganz unerwartet ist das trotzdem nicht, hat mich die evangelische Kirche doch in vielerlei Hinsicht schon in jungen Jahren positiv beeinflusst, war mir ein Hort, in dem Auseinandersetzung stattfinden konnte: mit der Welt, mit mir, mit Spiritualität, mit meinem Glauben.

Vom Beruf her bin ich Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin und vor allem leidenschaftliche Projektentwicklerin und -managerin. Letzteres habe ich auch die letzten 18 Jahre für soziale Organisationen gemacht und werde in dieser Funktion nun das Projekt "Hier wird Gott Mensch" im Rahmen von "Aus dem Evangelium leben" für die Kreuzkirche umsetzen.

Privat sind mir Beziehungen sehr wichtig und daher pflege ich sie auch. Ich lebe sehr flexibel im Hier und Jetzt, bin sehr lösungsorientiert und kann mich gut anpassen. Deshalb verharre ich auch (so gut wie) nie in negativen Situationen, denn vor allem will ich eines, nämlich einfach ein gutes Leben haben. Und ich bin überzeugt davon, dass ich selbst am meisten zu diesem guten Leben beitragen kann.

Barbara Kuss

## Der Tauf- und Glaubenskurs

**Die ersten christlichen Gemeinden vor 2000 Jahren waren so attraktiv, dass Menschen neugierig geworden sind. Die Art und Weise, wie hier miteinander und Nächstenliebe gelebt worden war, hat viele begeistert. Ihre Sehnsucht, Teil dieser Gemeinschaft sein zu können, war groß. Darum nahmen sie an einem Glaubenskurs Teil, der mit der Taufe auf den dreieinigen Gott abschloss.**

### Woran glauben wir eigentlich?

In drei Samstag Abenden mit Pfarrer Paul G. Nitsche soll diese Frage ausführlich besprochen und beantwortet werden.

**Abend 1:** Sa, 30. April, 18.30 Uhr  
„Gott, Vater – Schöpfer“

**Abend 2:** Sa, 14. Mai, 18.30 Uhr  
„Gott, Sohn – Jesus Christus“

**Abend 3:** Sa, 21. Mai, 18.30 Uhr  
„Gott, Geist – Der heilige Geist“

Drei konkrete Gottesdienste mit weiteren grundlegenden Impulsen werden empfohlen

**GD zum Anfassen:** So, 24. April  
„Gottesbilder“

**FamilienGD:** So, 08. Mai

mit Tauferinnerung der Kinder

**GD zum Anfassen:** So, 22. Mai  
„10 Angebote“

Zu einer möglichen Taufe könnte dann So, 12. Juni, 09.30 Uhr in den Gottesdienst eingeladen werden.

Dieser Kurs steht auch für bereits Getaufte, die an Grundfragen des Glaubens interessiert sind, offen.

**Um Anmeldung wird gebeten** bei Pfarrer Paul G. Nitsche unter +43 699 188 77 628 oder noch lieber per E-Mail [paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at).

## Der Gustav-Adolf-Verein

**„Lasset uns Gutes tun an jedermann, besonders aber an denen, die uns im Glauben verbunden sind.“ (Gal. 6,1) - so lautet der Leitspruch des Gustav-Adolf-Vereins. Doch seit wann gibt es den GAV und was tut er konkret?**

Wir schreiben das Jahr 1632. Es herrscht Krieg – Krieg zwischen der Evangelischen Union und der Katholischen Liga. Dieser Krieg wird später als der 30-jährige Krieg in die Geschichtsbücher eingehen. Die Evangelische Union scheint diesen Krieg zu verlieren. Da greift König Gustav Adolf II von Schweden in das Kriegsgeschehen ein und unterstützt mit seinem schwedischen Heer die Evangelische Union. Obwohl König Gustav Adolf II. am 16. November 1632 während des Kampfes bei Lützen, in der Nähe von Leipzig, stirbt und der Krieg noch weitere 16 Jahre andauern sollte, wird er aufgrund seines Eingreifens als Retter des deutschen Protestantismus gesehen.

In Erinnerung an sein Eingreifen wird zweihundert Jahre später, im Jahr 1832, die Gustav-Adolf-Stiftung, das heutige Gustav Adolf Werk, in Leipzig gegründet. Anlässlich der Gedenkfeier zum 200. Todestag von König Gustav Adolf II. von Schweden rief der Leipziger Superintendent Prof. D. Christian Großmann dazu auf, die Evangelischen in der Diaspora in und außerhalb Deutschlands zu unterstützen. Bald darauf war die Gustav-Adolf-Stiftung in ganz Deutschland aktiv und unterstützt durch ihre Spendensammlungen bis heute weltweit evangelische Diasporagemeinden.

1861 wurde auch in Österreich - nach Erlass des Toleranzpatentes durch Kaiser Franz Joseph II - der Gustav Adolf Verein gegründet - „Zur Förderung ihrer kirchlichen Zwecke ... können die Evangelischen mit Beobachtung der gesetzlichen Bestimmungen im Inlande Vereine bilden und mit gleichartigen evangelischen Vereinen des Auslands in Verbindung treten.“ - So heißt es im entsprechenden Paragraphen (§ 23) des Protestantentpatents.

Ende 1861 wurden die Gründungsdokumente des Gustav Adolf Vereines

in der Zwölf Apostel Kirche in Wien Gumpendorf – heute Gustav Adolf Kirche – unterschrieben. Die Zweigvereine entstanden kurze Zeit danach. Der Zweigverein Steiermark wurde 1863 gegründet.

Der Leitspruch des Gustav Adolf Vereins lautet: *Lasset uns Gutes tun an jedermann, besonders aber an denen, die uns im Glauben verbunden sind.* (Gal. 6,1) - gemäß diesem Leitspruch versucht auch der steirische Gustav-Adolf-Zweigverein seit seiner Gründung nach seinen finanziellen Möglichkeiten Pfarrgemeinden bei der Realisierung ihrer Renovierungs- und Bauvorhaben zu unterstützen.

Finanziert wird die Arbeit des Gustav Adolf Vereines durch Sammlungen in den Pfarrgemeinden [siehe auch unser Erlagschein Seite 8] bzw. durch Spenden seiner Mitglieder. 2/3 dieser gesammelten Beträge in der Steiermark werden dabei an den Gustav Adolf Hauptverein Österreich weitergeleitet; 1/3 verbleibt zur Verteilung beim Zweigverein. Bei der jährlichen Jahreshauptversammlung wird in einer demokratischen Abstimmung darüber entschieden, welches eingereichte Projekt die 1., 2. und 3. Terna erhält. Größere Projekte werden an den Hauptverein weitergeleitet, die wiederum aus den abgelieferten 2/3 Beträgen des Zweigvereines ausbezahlt werden.

In der Steiermark gibt es somit keine Gemeinde, die nicht schon einmal durch den Gustav Adolf Verein finanziell unterstützt wurde.

Tatkraftige Unterstützung erhält der GAV durch viele Kinder und Jugendliche, die jedes Jahr im Herbst im Familien-, Bekannten- und Freundeskreis bzw. in der Nachbarschaft für ein kirchliches Renovierungs- oder Bauprojekt sammeln. Im sog. „Kinder- und Jugendbrief“ wird das Projekt näher vorgestellt; zudem enthält

es die Sammeliste sowie eine Auflistung aller SammlerInnen des Vorjahres. Die Kinder und Jugendlichen zeigen dabei großes Engagement und Eifer und ersammeln Jahr für Jahr eine beachtliche Summe.

Einmal im Jahr, am Fronleichnamstag, treffen sich die Evangelischen zum Gustav Adolf Fest. Das Fest wird von einer Pfarrgemeinde ausgerichtet. Die Kollekte des Festgottesdienstes kommt einem Projekt des Gustav Adolf Werkes zugute.

**Das Gustav-Adolf-Fest Steiermark 2022 findet am So 12. Juni 2022 in der Evang. Kirche in Murska Sobota grenzüberschreitend gemeinsam mit dem Diakoniefest der Evangelischen Kirche in Slowenien statt. Zwei Jubiläen werden dabei begangen: 100 Jahre Evangelische Kirche in Slowenien und 75 Jahre Evangelische Superintendenz Steiermark.**

9.00 Uhr Ev. Kirche Murska Sobota  
10.00 Uhr FestGD mit Live-Übertragung im SLO-TV  
Konzert, Mittagessen, Museum und Stadtführung Bad Radkersburg  
16.00 Uhr Reisesegen SI Rehner  
Anmeldungen bitte bis 20. Mai 2022 an [pg.radkersburg@evang.at](mailto:pg.radkersburg@evang.at)

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Arbeit des GAV weiterhin nach Kräften gefördert wird und die jahrhundertelange Tradition des solidarischen Gebens nicht aufgegeben wird. Pfr. Daniela Weber (Obfrau) [daniela.weber@evang.at](mailto:daniela.weber@evang.at)



Foto: GAV

Steirisches GAV-Fest 2018 Burg Finstergrün



## FAQ\*: Wie wird der Kirchenbeitrag berechnet?

Als Grundlange für die Berechnung des Kirchenbeitrags (KB) dient Ihr Einkommensnachweis vom Vorjahr. Als Belege können entweder Lohn- oder Gehaltszettel, aber auch die Einkommenssteuererklärung eingereicht werden. Detaillierte Auskünfte zur Errechnung der Bemessungsgrundlage für Ihren korrekten Kirchenbeitrag erhalten Sie im Pfarrbüro bei Frau Angelika Krammer – am Telefon unter +43 699 188 78 625 oder noch lieber per E-Mail unter [pg.graz-kreuzkirche@evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at).

### Warum erreiche ich niemanden?

Die Vorschreibung, Erinnerung und Mahnung des KB wird an alle Gemeindeglieder zeitgleich verschickt. Entsprechend gleichzeitig gibt es Rückfragen. Die Warteschleifen am Telefon sowie zeitverzögerte Mailbeantwortung ergeben sich aus dem aufrichtigen Bemühen, jedes einzelne Anliegen aufmerksam aufzunehmen und fair zu bearbeiten.

### Bekommt die Pfarrgemeinde meine Einkommensinformation nicht vom Finanzamt?

Nein. Nur die Pfarrgemeinde meldet an das Finanzamt den bezahlten KB – verschlüsselt versteht sich. Die Finanzbehörde ordnet dann die gemeldeten Beiträge den Steuerpflichtigen zu. Die KB-Stelle hingegen erhält keinerlei Informationen über das zu versteuernde Einkommen.

### Warum die Gemeindeumlage?

Ein bewegtes Gemeindeleben abseits der Gottesdienste kostet. Kinder- und Jugendgruppen, Musik, soziale Dienste, Geburtstagsbriefe, Gemeindezeitung, zudem Taufen, Trauungen und Bestattungen, aber auch die gewissenhafte Bearbeitung des KB bedürfen der Gemeindeumlage. Die Regelung für die Umlage einer Pfarrgemeinde ist in §1, Ziffer V des Protestantengesetzes festgehalten.

### Wieviel KB kann ich absetzen?

Jährlich sind 400,- Euro KB steuerlich absetzbar. Der eingegangene KB wird automatisch an das Finanzamt gemeldet. Damit werden auch einbezahlte KB-Rückstände im Rahmen der Veranlagung für das aktuelle Jahr angerechnet, nicht jedoch für jenes Jahr, in dem der Rückstand entstanden ist.

### Kann mein KB beim Steuerausgleich meines/r Gatten/Gattin abgesetzt werden?

Für Familienverbände, in denen eine Person für ein anderes Familienmitglied KB zahlt, gelten eigene Regelungen, die auf der Seite des Bundesministeriums für Finanzen aktuell nachzulesen sind.

### Wenn die Finanzen knapp sind, wenn es mir gerade nicht gut geht, oder wenn ich in Karenz bin – und ich mir den KB nicht leisten kann, muss ich dann aus der Kirche austreten?

Nein, das müssen Sie nicht. Sie wenden sich mit Ihrem Anliegen an das Pfarrbüro. Sie bringen ihre Nachweise ein. Dann kann ihr KB ihrer persönlichen Situation entsprechend neu berechnet werden.

### Wenn ich studiere oder aus anderen Gründen gar kein eigenes Einkommen habe, warum erhalte ich dann dennoch eine KB-Vorschreibung?

Der KB wird – wenn nicht anders nachgewiesen – anhand des vorangegangenen Jahres automatisch berechnet und versandt. Wenn Sie sich falsch eingestuft fühlen, dann bitten wir um Nachsicht und freuen uns, wenn Sie uns über ihre aktuelle Lebenssituation informieren. Sobald die entsprechenden Nachweise im Pfarrbüro eingelangt sind, wird Ihre KB-Vorschreibung für die aktuelle Situation korrigiert und neu berechnet.

### Ich kann auch ohne Kirche glauben. Wozu soll ich für meinen Glauben bezahlen?

Gott und der Glaube an ihn sind und bleiben nach wie vor gratis. Es gibt aber Menschen, die ihr Leben in den Dienst Gottes stellen.

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende setzen sich dafür ein, dass der christliche Glaube immer wieder neue Menschen erreicht – Generation für Generation. Der Glaube an den christlichen Gott, der es gut mit einem meint, wird in vielfältigen Angeboten Ihrer Pfarrgemeinde zahlreichen Menschen vermittelt. Ihr Kirchenbeitrag wird dafür eingesetzt und ist somit ein wertvoller Beitrag an dieser christlichen Wertevermittlung. Seien Sie und bleiben Sie Teil dieses wertvollen Erbes.

(ak)

### Bitte beachten Sie unsere neue Bankverbindung und nutzen Sie für Ihre Einzahlung den praktischen QR-Code.

Raiffeisenlandesbank Steiermark  
AT78 3800 0000 0570 2931



\*) FAQ - Frequently Asked Questions (aus dem Englischen: Häufig gestellte Fragen)

### Lebens-Bewegungen

#### Bewegtes Leben

Wir denken an unsere Verstorbenen:

Fr. Stefanie Trojan im 94 Lj.

Hr. Max Fürst im 88 Lj.



Foto: Kreuzkirche

**Gottesdienste, die Sie nicht ver-säumen sollten**

**Fr 15.04. - Karfreitag**

**09.30 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Paul G. Nitsche und **Kindergottesdienst**

**19.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Paul G. Nitsche

**So 17.04. - Ostern**

**09.30 Uhr Ostergottesdienst** mit Pfr. Paul G. Nitsche und **Kindergottesdienst** und Ostereiersuche mit JuRef. Christoph Kuß

**So 08.05. - Taferinnerung**

**09.30 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Paul G. Nitsche und JuRef. Christoph Kuß

**So 05.06. - Pfingsten**

**09.30 Uhr Pfingstgottesdienst** mit SI Wolfgang Rehner

**So 26.06. - Begegnung mit Koreanern und Afrikanern**

**09.30 Uhr gem. Gottesdienst** mit Pfr. Paul G. Nitsche und Pastoren Choi & Joao

**NEU: 4. Sonntag im Monat Gottesdienste „zum Anfassen“**

mit Pfr. Paul G. Nitsche & Team (siehe Seite 15)

Herzliche Einladung!

(pn)

Gottesdienste in der **Predigtstelle in Feldkirchen**  
**So 27.03, Fr 15.04. Karfreitag**  
09.30 Uhr mit Lektorin A. Ehrenreich (Trauungssaal)

## Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

*"Begegnung leben" ist nach wie vor das Motto der Grazer Kreuzkirche. Es ist uns aber auch ein Anliegen, gesundheitlich gefährdete Menschen zu schützen. Unter Einhaltung der jeweils geltenden Sicherheitsvorschriften ist derzeit Folgendes an regelmäßigen Terminen in unserer Gemeinde geplant:*

### JUNGE KREUZKIRCHE - Angebote für Kinder, Jugend und Familien

(Christoph Kuß 0699 188 77 627 [kuss@graz-kreuzkirche.at](mailto:kuss@graz-kreuzkirche.at))

**Spielgruppe „Bärenbande“** für Kinder bis 4 Jahre/Begleitpersonen 2G;

Anmeldung bei Christi Pfau 0699 156 54 655; Do 10.30-12.00 Uhr

**Tau[f]tropfenfrühstück** für Kinder bis 6 Jahren mit ihren Familien, 23.04.22 10.00-12.00 Uhr (Christi Pfau/Christoph Kuß)

**Kinderkreis** für 6-10 Jährige (Barbara und Reinhold Lazar) jeden 1. und 3. Mi im Monat 16.00-17.30 Uhr;

**Kindergottesdienste:** jeden 3. So im Monat, 09.30 Uhr

**Familiengottesdienste:** jeden 2. So im Monat, 09.30 Uhr  
Themenreihe "Ich bin" Worte Jesu

(NEU!) **Gottesdienste zum Anfassen:** jeden 4. So im Monat, 9.30 Uhr, mit offenem Raum (in Stationen) zur Begegnung aller Generationen

(NEU!) **Konfirmand\*innen-Kurs:** Start am Kennenlern-Wochenende (2.-3.4.), danach monatlich jeden 4. So im Monat (9.30-14.00 Uhr)

**Ehrenamtlichen-Jourfixe** jeden 4. Fr im Monat, ab 17.00 Uhr, alle Mitwirkenden der jKK sind herzlich willkommen.

### AUSTAUSCH UND GEMEINSCHAFT

**Seniorenkreis:** nach Vereinbarung (Fam. Latal 0680/ 300 59 02). 3G-Regel.

**Bibelkreis mit Arndt Kopp-Gärtner:** nach vorheriger Vereinbarung (Fam. Latal 0680/ 300 59 02). Es gilt die 3G-Regel.

**Missionsgebetsstunde mit Monika Latal:**

30.03., 27.04. und 25.05. jeweils um 14.30 Uhr. Es gilt die 3G-Regel.

**Bibelgesprächskreis** (Ralf Pfau): 14-tägig nach Vereinbarung.

Bei Interesse bitte melden Ralf Pfau [rupfau@aol.com](mailto:rupfau@aol.com) 0699/ 112 01 963

**Gemeindegebet** (Ralf Pfau): Do 14-tägig (gerade Wochen), 17.30 Uhr

**Kirchenkaffee** (R. Goldbach): jeden 2. und 3. So im Monat nach dem GD

### „Blaues Kreuz“ Selbsthilfegruppe/Abhängigkeitserkrankungen

(Gerhard Wildbichler): Mo 19.00 Uhr; [www.bkstmk.at](http://www.bkstmk.at)

**Afrikanische Gemeinde** (Jonny Joao):

Gebet Fr 16.30 Uhr, Gottesdienst So 14.00 Uhr

**Koreanische Gemeinde** (Sung-Am Kim):

Gottesdienst mit Kindergottesdienst So 11.30 Uhr

**Gedächtnistraining** Mo 15.30-17.30

(gross@gehirn-fitness.at 0699/10290396)

Details siehe <http://www.graz-kreuzkirche.at/kalender.shtml>

### Der Erlagschein/Ihre Spende für ... Gustav-Adolf-Verein

Bitte unterstützen Sie mit beiliegendem Erlagschein die Arbeit des Gustav-Adolf-Vereins. Der GAV hilft bei Bau und Erhaltung von Kindergärten, Schulen, Gemeindehäusern, Kirchen, diakonischen Einrichtungen (siehe Seite 6). Er hat schon vielen Pfarrgemeinden in misslichen Situationen entscheidend unter die Arme gegriffen – so auch der Kreuzkirche. Herzlichen Dank vorab an alle Spender!

NEU: Nutzen Sie für Ihre Spende den praktischen QR-Code.



Zahlen mit Code



## Die Grazer Gemeinden laden herzlich zu den Gottesdiensten

	<b>Heilandskirche</b> Kaiser-Josef-Platz, 9.30	<b>Erlöserkirche</b> Raiffeisenstraße 166, 10.00	<b>Graz-Nord, GD in der</b> röm.-kath. Kirche, 10.30	<b>Christuskirche</b> Burenstraße 9, 9.30	<b>Kreuzkirche</b> Mühlgasse 43, 9.30
<b>10.4.</b> Palmsonntag	E.-Ch. Gerhold	Ornig	Hagmüller	Trenner	Lazar
<b>14.4.</b> Gründonnerstag	<b>19.00</b> Weigold + Huber <i>Feierabendmahl</i>	<b>18.30</b> Schwarz <i>Andacht</i>	kein Gottesdienst	<b>18.00</b> Eckhardt <i>Tischabendmahl</i>	kein Gottesdienst
<b>15.4.</b> Karfreitag	<b>7.00</b> Hulla <b>9.30</b> Hulla <b>19.00</b> Weigold + Huber	Gschanes	<b>9.30</b> Manke Johanneskirche <b>15.00</b> Ruisz röm.-kath. Kirche Kreuzwegandacht <b>18.00</b> Manke Johanneskirche	Eckhardt	<b>9.30</b> P. Nitsche <b>19.00</b> P. Nitsche
<b>16.4.</b> Karsamstag	kein Gottesdienst	<b>21.00</b> Ornig + Weigold <i>Osternacht, Osterjause</i>	kein Gottesdienst	<b>22.00</b> Eckhardt	kein Gottesdienst
<b>17.4.</b> Ostersonntag	<b>5.30</b> Hulla <i>Auferstehungskapelle</i> Evang. Friedhof St. Peter <b>9.30</b> Weigold + Huber + Team	Schwarz <i>Tripp-Trapp</i>	Manke + Team „Der Dritte“	Eckhardt <i>Gottesdienst für</i> Groß und Klein Ostereiersuchen	P. Nitsche <i>Ostereiersuchen</i>
<b>18.4.</b> Ostermontag	Perko	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	<i>Gottesdienst in der</i> r.k. Kirche Raach	kein Gottesdienst
<b>24.4.</b> Quasimodogeniti	Brombauer + Flucher	Hulla <i>anschl. Pflanzenflohmarkt</i>	Manke	Eckhardt	P.Nitsche + Kuss <i>GD zum Anfassen</i>
<b>1.5.</b> Miserikordias Domini	Weigold	Ornig <i>Tauferinnerungsfest</i>	Hagmüller <i>Berg-Gottesdienst</i> Plesch	Eckhardt	Lazar
<b>8.5.</b> Jubilate	Huber 11.00 <i>mini/Christen</i>	Perko <i>anschl. Jazzbrunch</i>	Manke	Eckhardt <i>Geburtstagssonntag</i>	P. Nitsche + Kuss <i>Tauferinnerung</i> „Ich bin ... Leben“
<b>15.5.</b> Kantate	Brombauer + Flucher <i>Misa Criolla</i>	Ornig	Manke + Team „Der Dritte“	Eckhardt	P. Nitsche + Kuss
<b>22.5.</b> Rogate	Weigold + Hulla + Huber <i>Konfirmation I</i>	Gschanes <i>Tripp-Trapp</i>	Ruisz	Trenner	P.Nitsche + Kuss <i>GD zum Anfassen</i>
<b>26.5.</b> Christi Himmelfahrt	Weigold + Hulla + Huber <i>Konfirmation II</i>	kein Gottesdienst	<b>10.00</b> A. + D. Manke + Team <i>Konfirmation in der</i> Kreuzkirche	<b>10.00</b> Eckhardt <i>Ökum.GD, röm.-kath.</i> Kirche Wundschuh TV in ORF III	<i>Konfirmation der</i> Nordgemeinde
<b>29.5.</b> Exaudi	Weigold + Huber <i>Konfirmation III</i>	<b>10.00</b> Hulla <i>Konfirmation</i> <b>18.00</b> Sinn & Klang „Da Josef und seine Briada. Das Alte Testament auf wienerisch“, Roland Kadan	Schulz + Team	G. Nitsche	Graf
<b>5.6.</b> Pfingstsonntag	E.-Ch. Gerhold	Vorstellungsgottesdienst Pfarrstellen-BewerberIn oder Weigold	Manke + Team <i>Generationen-GD</i>	Eckhardt + Schwarz <i>Ökum.GD im Garten</i>	Rehner
<b>6.6.</b> Pfingstmontag	Rehner	Vorstellungsgottesdienst Pfarrstellen-BewerberIn oder kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
<b>12.6.</b> Trinitatis	Tokatli	Gschanes	Manke	<i>Gottesdienst zum</i> Gustav-Adolf-Fest in Bad Radkersburg	P. Nitsche „Ich bin ... König“
<b>19.6.</b> 1.So.n.Trinitatis	Herrgesell 11.00 <i>mini/Christen</i>	E.-Ch. Gerhold <i>Tripp-Trapp</i>	Schulz + Team „Der Dritte“	Legenstein	Lazar
<b>26.6.</b> 2.So.n.Trinitatis	Hulla + Team	Ornig <i>zum Schulschluss</i>	Graf	G. Nitsche	P.Nitsche+Choi+ Joao, ökum. GD
<b>3.7.</b> 3.So.n.Trinitatis	Huber + Team <i>Kinderchor, anschl. Gem.Fest</i>	<b>19.00</b> Perko <i>anschl. Feuerabend</i>	A. + D. Manke + Team <i>Tauferinnerung</i>	Eckhardt <i>Picknick-</i> GD im Pfarrgarten GD für Groß und Klein	P. Nitsche
<b>10.7.</b> 4.So.n.Trinitatis	Hulla	<b>19.00</b> Ornig	Manke	Eckhardt	Lazar



Abendmahl

Kinder-  
gottesdienstMinigottesdienst  
Tripp Trapp Gottesdienst

Kirchenkaffee

Familien-  
gottesdienst

**IHRE STIMME.  
IHR LEBEN.**Gemeinsam gestalten wir ein  
persönliches, akustisches Fotoalbum.**IMO TROJAN**hoerblicke@gmx.at  
0699 19693201Detaillierte Infos und Hörproben auf [www.hoerblicke.at](http://www.hoerblicke.at)**Lend<sup>2</sup>  
Architektur**DI Thomas Kletmann  
DI Ulrike Horvath-OroszyGrüne Gasse 9|15  
A-8020 Graz+43 316 435937  
office@lendquadrat.at  
www.lendquadrat.at
 staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker

- ▶ ELEKTROINSTALLATION
- ▶ BLITZSCHUTZANLAGEN
- ▶ SPRECHANLAGEN
- ▶ ELEKTRO HEIZUNGEN
- ▶ EDV-VERKABELUNGEN
- ▶ REPARATURSCHNELLDIENST


**8020 Graz**  
Rebengasse 1  
**Mobil: 0664/14 44 194**  
der.stadtelektriker@aon.at  
**Tel.: 0316/840 880**  
**FAX: 0316/840 880-14**
**Frische Drucksorten  
aus der Region.****DORRONG**

Drucksorten für jeden Bedarf!

Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96  
Tel. 0316/2602-0, Fax -34, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at

Your ideas  
We realize them

Tontechnik  
Lichttechnik  
Videotechnik  
Bühnentechnik

für Live Events

**scherrer audio**  
veranstaltungstechnik

**Mariahilf  
APOTHEKE**Apotheke zur Mariahilf Graz  
Mag. Glaser KGVolkgartenstr. 20 • 8020 Graz • Tel.: 0316 / 713431  
www.mariahilf-apo.at • office@mariahilf-apo.at
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 8:00-18:00 • Di, Do 8:00-19:00 • Sa 8:00-12:00
**IM TRAUERFALL****GRAZ**  
BESTATTUNGBestattung Graz  
Grazbachgasse 44-48  
Tel.: 0316 887-2800Urnenfriedhof und Feuerhalle  
Alte Poststraße 343-345  
Tel.: 0316 887-2823

grazerbestattung.at

**OBIS 24  
UHR**

**Adolf Gamperl**  
Ges. m. b. H.

Dachdeckerei - Spenglerei  
8053 Graz - Pirschackerstraße 31  
Tel. 0316/58 56 35 - Fax 0316/57 48 42  
Mobil 0664/39 111 52  
Mail: office@gamperl-dach.at  
Web: www.gamperl-dach.at

**universität  
wien**

Wie wäre es mit einem Theologiestudium?

- Evangelische Fachtheologie – *der Weg ins Pfarramt.*
- Religionspädagogik und Unterrichtsfach - Evangelische Theologie – *der Weg in die Schule.*
- Neu: Evangelisch-Theologische Studien – *für die eigene Weiterbildung; mit viel Wahlmöglichkeiten.*

<https://etf.univie.ac.at/studium/studieren-an-der-etf/>
 200 Jahre  
  
 1821-2021

robert.schelander@univie.ac.at

0664 60277-32903

annette.schellenberg@univie.ac.at

01 4277-32402

**HA**

**Dr. Herwig Andersson**

Arzt für Allgemeinmedizin  
Hans-Resel-Gasse 27, 8020 Graz  
Tel. 0316/71 17 25  
Fax 0316/71 17 25-4

Ordinationszeiten:  
Mo bis Fr 7:30 - 10:30  
Di und Do 14.00 - 16.30

**Wir hätten noch Platz  
für Ihre Anzeige!**Sie sind Unternehmer im Gemeindegebiet der Kreuzkirche  
und möchten Ihre Werbung mit einer sinnvollen Spende  
verbinden?Kontaktieren Sie uns doch einfach unverbindlich  
via Email unter [redaktion@kreuzkirche-graz.at](mailto:redaktion@kreuzkirche-graz.at)!

Kostenbeispiel:

4x Inserateneinschalten, Sujet ca. 85 \* 37mm à € 60,- =  
€ 240,- zuzügl. 5% Anzeigenabgabe (€ 12) -  
€252 Gesamtkosten

## Wir können es noch schaffen

**Reinhold Lazar, pensionierter Klimageograph im Unruhezustand, Ehemann von unserer Pfarrerin im Ehrenamt, Barbara Lazar, und seit kurzem auch Umweltbeauftragter der Diözese Steiermark, im Gespräch über Schöpfung, Klimawandel und was wir alle zum „Turnaround“ beitragen können.**

*Lieber Reinhold, seit Jahrzehnten forschst Du im Bereich Klima, bist immer noch aktiv in verschiedensten Klimagremien und jetzt auch in der Diözese. Wie kam das?*

**Reinhold Lazar:** Ganz einfach. Superintendent Rehner hat mich gefragt, ob ich das machen würde. Und da ich für dieses Thema brenne, musste ich nicht lange nachdenken. Es geht darum, als Umweltbeauftragter die nächsten Jahre weiter Bewusstsein für das Klima zu schaffen und darauf zu schauen, was wir als Kirche dazu beitragen können.

*Und was können wir beitragen?*

**Reinhold Lazar:** Viel! So wie jeder Einzelne von uns. Faktum ist: Das Klima ist im Wandel. Wir merken es alle. Mehr Extremwetterereignisse, mehr Hagel, Stürme, Starkregen. Die Temperaturen steigen. Die Winde werden stärker. Kollegen machen gerade ein Projekt im Polareis, dort sehen wir: „Es schmilzt schneller als gedacht“. Das haben vor wenigen Tagen auch Experten aus der ganzen Welt bestätigt. Aber wir können den „Turnaround“ noch schaffen.

*Und wie?*

**Reinhold Lazar:** Auf verschiedenste Weise. Schritt eins: „CO<sub>2</sub> Reduktion“ – Autofasten ein wichtiges Stichwort. Nicht nach einem Kaltstart im Winter die Kinder mit dem Auto drei Minuten in die Schule führen. Öffis und Rad benutzen. Zu Fuß gehen. Aber auch beim Fleisch, einem großen Klimakiller, überlegen, ob man durch weniger Fleischkonsum nicht sich selbst und der Umwelt etwas Gutes tun möchte. Schritt zwei: Mehr Grün! Damit meine ich nicht „Wiese“, die bringt nur wenig bis nichts. Ich meine „Baumgrün“. Und das schnell. Denn jetzt gepflanzte Bäume werden erst in 10-15 Jahren Klima-relevant. Dazu Asphalt weg, wo er nicht als

Straße benützt wird: bei Parkplätzen, vor Häusern. Da gibt es bessere Varianten. Z.B. mit Betonsteinen, wo dazwischen Wiese wachsen kann. Dazu erneuerbare Energien verwenden. Da können wir als Kirche viel tun.

*Du bist auch bei der Grazer Stadtklima-Analyse eingebunden, habe ich gehört.*

**Reinhold Lazar:** Richtig. Auch hier spielt das Thema (Baum-) Grünraum eine entscheidende Rolle. Hier gilt es Baumlücken im Stadtpark und im Volksgarten zu schließen. Auf den Reininghausgründen haben wir durchgesetzt, 33% Grünfläche zu erhalten. Der Vorschlag der Begrünung der Herrengasse ist aufgrund von Leitungen, die unter dem Boden verlaufen, nicht möglich. Aber dafür bewegt sich etwas in der Schmiedgasse. Wir sind aber guter Dinge. Auch hier gilt: Wir können es noch schaffen.

*2022 ist in der evangelischen Kirche A.B. und H.B. das Jahr der Schöpfung.*

*Was hat es damit auf sich?*

**Reinhold Lazar:** Dieses Projekt soll dem Thema Schöpfung neuen Schwung geben, motivieren,



Foto: Lazar

Bewusstsein schaffen, zum Handeln ermutigen, Hoffnung in die Veränderung geben. Auch ökumenisch gibt es viele Überlegungen. Wir treffen uns als evang. und kath. Umweltbeauftragte aus den Bundesländern zweimal pro Jahr, um Maßnahmen zu besprechen, Erfolgsrezepte zu präsentieren etc. Dazu gibt es heuer auch einige Vorträge zum Thema in den Gemeinden.

*Stichwort Gemeinde. Wie steht es bezüglich Kreuzkirche und Klima?*

**Reinhold Lazar:** Wir versuchen da ein Projekt der Photovoltaik umzusetzen. Auf der Kirche und dem Pfarrhaus geht es leider nicht – Stichwort Denkmalschutz. Aber auf dem neugebauten Haus nebenan wäre eine Photovoltaikanlage möglich. Wir sind in Gesprächen.

*Super. Unser Gespräch ist leider zu Ende. Danke Dir und Alles Gute weiterhin.*

Oliver Hochkofler



Foto: Klaus Meitz

Die Kreuzkirche umgeben von mächtigen Bäumen

**Aktuelles  
aus den  
Arbeits-  
kreisen**



Foto: Kreuzkirche

### Kreuzkirche Digital

**Alles ändert sich und alles bleibt gleich**

In der digitalen Welt gibt es eine Konstante: die Veränderung. Auch rund um die Kreuzkirche gibt es Veränderungen. Wenn alles gut geht, fallen sie nicht auf.

#### Neue E-Mail-Adressen

Neu sind die offiziellen EMail-Adressen für das Pfarrbüro ([pg.graz-kreuzkirche@evang.at](mailto:pg.graz-kreuzkirche@evang.at)) und von Pfr. Paul G. Nitsche ([paul.nitsche@evang.at](mailto:paul.nitsche@evang.at)). Diese gibt es nun seit einiger Zeit im Zuge einer Vereinheitlichung in der evangelischen Kirche in Österreich. Auch die Homepage-Adresse wurde auf [www.graz-kreuzkirche.at](http://www.graz-kreuzkirche.at) geändert, jedoch bleibt [www.kreuzkirche-graz.at](http://www.kreuzkirche-graz.at) weiterhin gültig.

#### Neues Webhosting

Wir haben zu einem anderen Anbieter gewechselt, da wir beim bisherigen an Grenzen kamen. Was Ihnen auffallen könnte, ist, dass wir nun https haben.

#### Mehr Verkabelung

Schritt für Schritt werden Kirche und Gemeindehaus zusammen verkabelt und mit einer höheren Geschwindigkeit an das Internet angebunden. Wir können damit auch mehr an digitalen Möglichkeiten wie Live-Streaming aus der Kirche anbieten. Wenn Sie Interesse haben, dies z.B. für eine Hochzeit oder Taufe zu nutzen, einfach melden. Ralf Pfau



Foto: Kreuzkirche



## Das Pfarrhaus der Kreuzkirche, genannt Mühlenschlössl

**Bereits die ersten Besitzer waren eifrige Anhänger des Protestantismus.**

Durch sein Alter steht das Pfarrhaus heute unter **Denkmalschutz**. Auf der westlichen Stirnwand des Baues befindet sich die Jahreszahl **1560**. Auf einem Stich von Andreas Trost aus dem Jahre 1699 ist das Haus abgebildet.

Foto: Klaus Meitz



Das Mühlenschlössl in der Mühlgasse 43

**Die ersten Besitzer** waren laut Unterlagen die Herren von Gabelkhoven, die aus Bayern stammten. Christoph von Gabelkhoven, der in Wittenberg und Padua studierte, war Stadtarzt in Leoben und danach Landschaftsarzt in Graz. Er war nachweislich der erste Besitzer des Mühlenschlössl. Er und seine Familie waren **eifrige Anhänger des Protestantismus in der Steiermark**. Es ist nicht bekannt, wie lange die Familie Gabelkhoven das Mühlenschlössl besaß.

Es ist aber bekannt, dass 1763 der Gabelkhovener Besitz an den Versatzamtsdirektor Sigmund von Beck überging. 1800 übernahmen Matthias Hann und seine Frau Rebekka den damals bezeichneten „Edelhof Mühlenschlüssel“. Im Jahre 1843 wurden Johann Huber sowie seine Frau Katharina als neue Besitzer registriert. Am 2. März 1884 kaufte der Mühlenbesitzer Eduard Franz den Besitz. Damals bewohnten 14 Parteien das Mühlenschlössl.

Am 28. April 1898 bewilligte der Stadtrat von Graz die Umgestaltung wieder in einen Herrschaftsbau.

Dabei wurde ein Zubau errichtet, mit einer auf Säulen ruhenden Loggia und es wurden auch weitere Adaptierungen vorgenommen. 1904 erbt die Tochter von Franz, Risa von Warton, den Besitz. Sie verkaufte das Mühlenschlössl sowie 4000 Quadratmeter Grund für 77.000 Kronen an die evangelische Pfarrgemeinde von Graz.

**Durch diesen Kauf konnte sich bereits 1910 eine zweite Pfarrgemeinde in Graz etablieren. Zu diesem Sprengel gehörte das Gebiet von Graz, rechts der Mur, mit einer damaligen Seelenzahl von über 2.000. Dazu gehörte auch der politische Bezirk Graz-Umgebung und obwohl 1923 die Pfarrgemeinde Eggenberg selbständig wurde, hatte die Kreuzkirche damals über 5.100 Mitglieder zu betreuen.** Es gab auch einen Plan eines evangelischen Schulbaues am rechten Murofer. Karl Eckardt machte sich für diese Idee sehr stark. Gegen diese Schule erhob der Sozialdemokrat Vinzenz Muchitsch Einspruch. Er war ein vehementer Gegner von konfessionellen Schulen.

**Heute ist dieses wunderschöne alte Pfarrhaus durch die Mitglieder aller Generationen der Kreuzkirche ständig belebt und ein Platz für viele gemeinsame Stunden.**

Gerd Weiß



Foto: Klaus Meitz

Kreuzkirche und Mühlenschlössl vom Volksgarten aus gesehen (1994)

## Auf Wiedersehen - Stefanie Trojan

Eine treue Mitarbeiterin und Mitgestalterin unseres Gemeindelebens, Frau Stefanie Trojan, ist am 2. Jänner 2022 im 94. Lebensjahr verstorben. Am Samstag, dem 2. April, werden wir uns um 10:00 Uhr in der Kreuzkirche verabschieden.



Foto: epd Uschmann

Stefanie Trojan mit Iris Kaps und Sohn Imo auf ihrem geliebten Adventmarkt Tannenduft & Engelshaar

Stefanie Trojan war mit der Kreuzkirche verbunden und wir verlieren mit ihr nicht nur eine fleißige und treue Mitarbeiterin, sondern einen wahren Turm unserer Gemeinde, der weit in das Gemeindeleben hinein leuchtete. Im Durch- und Erleben einer schweren, schmerzvollen Krankheit fasste sie den Entschluss, sich für Menschen, vor allem für junge Menschen, aber auch für ältere und kranke, einzusetzen. Hier in unserer Kreuzkirche fand sie so ihr Arbeitsfeld und einen Aufgabenbereich.

1958 hatte sie in unserer Kirche geheiratet, hier war sie mitverantwortlich für und im Besuchsdienstkreis, gestaltete lange Jahre einen Bibelkreis bei sich zuhause, in dem auch meine Frau lange Jahre mit vielen anderen mit dabei sein durfte. Stefanie prägte mit ihrem Mann lange Zeit die Gestaltung des Kirchenkaffees, ihre

Kinder wurden hier getauft und sie selbst besuchte später regelmäßig und gerne den Seniorenkreis, den Monika und Gernot Latal liebevoll gestalten.

Wir werden sie sehr vermissen, aber wir dürfen auch dankbar sein, dass wir sie in unserer Mitte hatten und Wege mit ihr gehen durften.

(Pfr. Heinz Liebeg 9.1.2022)

### **Er führt uns heim**

*Wenn Gott uns heimführt  
aus den Tagen der Wanderschaft,  
uns heimbringt aus der Dämmerung  
in sein beglückendes Licht,  
das wird ein Fest sein!*

*Da wird unser Staunen  
von neuem beginnen.*

*Wir werden Lieder singen,  
Lieder, die Welt und  
Geschichte umfassen.*

*Wir werden singen, tanzen  
und fröhlich sein:*

*denn er führt uns heim:  
aus dem Hasten in den Frieden,  
aus der Armut in die Fülle.*

*Wenn Gott uns Heim bringt  
aus den engen Räumen,  
das wird ein Fest sein!*

*Und die Zweifler werden bekennen:  
wahrhaftig, ihr Gott tut Wunder!*

*Er macht die Nacht zum hellen Tag,  
er lässt die Wüste blühen!*

Psalm 126 (in einer Übersetzung  
von Martin Gutl)

## Glaubens-ABC

### Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist neben Gott Vater und Jesus die dritte Person Gottes. Er kam zu Pfingsten auf die Jünger herab und war die „Ablöse“ für Jesu auf Erden nach dessen Himmelfahrt.

Den Heiligen Geist bekommt, wer Jesu Versöhnungstat auf Golgatha glaubt und diese für sich annimmt. Dadurch wird ein Mensch bereits hier auf Erden „wiedergeboren“. Diese „Wiedergeburt im Geist“ ist die Voraussetzung dafür, um nach dem irdischen Tod in Gottes Reich eintreten zu können, als „Kind Gottes“.

Jesus bezeichnet den Heiligen Geist als „Tröster“, der „euch an alles erinnern wird, was ich euch gesagt habe und euch helfen wird, alles zu verstehen.“ Erst durch den Geist konnten seine Jünger den Menschen frei und ohne Scheu von Jesus erzählen.

Auch heute noch bewirkt er in den Gläubigen, dass diese Gott mit all ihrem Sein und Tun verherrlichen. Dazu zählen Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. Darüber hinaus schenkt er bestimmte „Geistesgaben“, die ebenfalls der Verherrlichung Gottes dienen und den Gläubigen helfen und sie erfreuen sollen. Zu diesen Gaben zählen z. B. Krankenheilung, Weissagung oder das Gebet in „Zungen“.

ERF Medien Österreich



Foto: Ronja Pfäut

## Meditation

### Heiliger Geist

Sicher erinnern Sie sich noch an Pfingsten 2020: Ja, wir konnten plötzlich nicht mehr in den Kurzurlaub! Im Religionsunterricht sind die Kinder immer wieder überrascht, dass das ein richtiger Festtag ist, so wie Weihnachten oder Ostern.

Wir begeben uns auf Spurensuche und finden das Pfingsterlebnis der Jüngerinnen und Jünger. Mit sehr emotionalen Inhalten: **Ergriffen werden, mutig werden, auf die Menschen zugehen, offen erzählen von Jesus, taufen** - und damit eigene Wurzeln entdecken. Wir erfahren außerdem, dass das hebräische *ruach* gar nicht das für die Kinder so seltsam anmutende „Heiliger Geist“ bedeutet! Vielmehr ist es als Atem, Wind und Lebensenergie zu verstehen - **ruach setzt Menschen in Bewegung ...**

Für die Kinder ist klar: Das kann man nicht alleine feiern! Wir brauchen etwas, was dies sichtbar und damit auch ein Stück weit begreifbar macht. Ja, ruach bringt auch uns in Bewegung und wir gestalten Anhänger mit Symbolen für das, was wir darunter verstehen. Die kann man zu Hause aufhängen - sichtbar und verständlich. Nun können sie ihren Eltern die Sache mit dem Heiligen Geist erklären.

Diesmal haben wir auch vor, Pfingst-Kekse zu backen - denn: Was wäre ein Fest ohne die kulinarische Seite der Erinnerung? Und wer weiß, was uns sonst noch einfällt... Diese spürbare Lebensfreude teilen wir gerne - lassen Sie sich inspirieren.

(Doris Vanselow)

junge  
kreuz  
kirche



### Tauferinnerungskurs 2022

Elternabend:

Mi 06.04. 2022 18.00 - 19.30 Uhr

1. Einheit: Sa 30.04. 14.00-17.00 Uhr

2. Einheit: Sa 07.05. 14.00-17.00 Uhr

### Tauferinnerung

im Familiengottesdienst So 8. Mai 2022 um 9.30 Uhr in der Kreuzkirche



Foto: Sandra Danzer

Die ganze Kirche darf erkundet werden

## Tauferinnerung 2022

Meiner Taufe auf der Spur - ein Glaubenskurs für Kinder



Foto: H.H. Danzer

Tauferinnerung 2021

In der gemeinsamen Vorbereitung erfahren die Kinder auf kreative und spielerische Weise, was Taufe bedeutet. Bei der Tauferinnerung steht die persönliche Segnung jedes einzelnen Kindes sowie die Verlesung des Taufspruchs im Zentrum. Wir freuen uns auf euch!

Christoph Kuss

kuss@graz-kreuzkirche.at



KREUZKIRCHE AKTIV



## 5 Days - Detektive in Graz

Von der Kreuzkirche aus jeden Tag auf eine neue Mission

Vom 25. - 29. Juli 2022 werden sich 7-13 Jährige unter der erfahrenen Leitung von Victoria Marth & Team

von ihrem Stützpunkt Kreuzkirche aus auf Expeditionen begeben. Infos und Anmeldung unter

[www.sofrei.at/fuer-kinder/5-days/](http://www.sofrei.at/fuer-kinder/5-days/)



Fotos: EJ Stnik

Viel Spaß und gute Stimmung

## Ein Blick hinter die Kulissen

Krippenspiel in Pandemiezeiten?!



Foto: Ronja Pfau

Engel in Vorbereitung

Im Kindergottesdienst wurde die Weihnachtsgeschichte zunächst erforscht und dann fleißig geprobt, um sie im Krippenspiel zu Weihnachten lebendig werden zu lassen. Ein großes Danke an Pfr.i.E. Barbara Lazar für



Foto: Ronja Pfau

Maria und Josef bei der Generalprobe

die Initiative und das tolle Stück, an Reinhold Lazar, Jugendreferent Christoph Kuss sowie allen Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, vor allem aber allen mitwirkenden Kindern: Ihr habt das spitze gemacht!



## Gottesdienste zum Anfassen!

**Wir wollen uns Gott nähern, ihn in seiner Vielfalt entdecken. Ab März jeden 4. Sonntag im Monat**

### "Gottesdienst neu denken"

Oft überlegt, wir setzen es um. Zusammen mit unserem Konfi-Kurs jeden 4. Sonntag im Monat wollen wir mit euch Gott erleben, ganz persönlich.



Foto: Kreuzkirche

Anfassen, begreifen, entdecken, erleben

### Zeit mit Gott

Wir wollen uns Gott nähern, ihn einladen und ihn in seiner Vielfalt

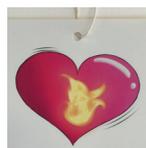
entdecken. Wir wollen Platz schaffen für Menschsein mit Gott. Wir wollen ihm unser Leid klagen, ihm danken, uns bewegen und bewegen lassen.

### Anfassen - ja, aber wie?

Herzstück des Gottesdienstes stellt die persönlich gestaltbare Zeit mit Stationen dar. Wir laden euch ein, euch auf Verschiedenes einzulassen, von Singen bis Segnen, Bibel bis Beten. Lasst euch auf unseren lebendigen Gott ein, der euch persönlich begegnen will.

Kommt und seht!

(Chiara, Corina, Ronja)



## Gebet

Guter Gott, die Fasten- und Passionszeit ist eine Zeit der Besinnung auf das Wesentliche. Du möchtest, dass wir uns aus der Geschäftigkeit und Unruhe in die Stille zurückziehen, dass wir auf Überflüssiges verzichten und loslassen, was uns gefangen nimmt, um für deine Gegenwart offen zu sein.

Herr Jesus, ruf uns wieder ganz neu in Erinnerung, was du durch dein Leiden und Sterben auf dich genommen hast. Lass uns die Qual und die Erniedrigung bedenken, die du durch deinen Tod am Kreuz für die Schuld der ganzen Welt erlitten hast.

Dir sei Dank für diese unbegreifliche Liebestat!

Aber du bist nicht im Grab geblieben, du bist auferstanden und lebst – deshalb ist Ostern der hoffnungsvollste und freudigste Tag in der Weltgeschichte!

Durch deine Auferstehung hast du den Tod besiegt und entmachtet.

Jeder Mensch, der an dich glaubt, hat von dir die Zusage des ewigen Lebens.

Dein Sieg schenkt auch denen, die verzweifelt, mutlos, überfordert, ... sind, Hoffnung, eine Zukunft und die Gewissheit, mit dir getrost auch durch schwere Zeiten hindurchgehen zu können.

Dein Heiliger Geist leite uns, mutige Zeugen dieser frohen Osterbotschaft zu sein.

So segne, behüte und bewahre uns der auferstandene Herr AMEN

(Gernot Latal)

## Engagement mit Verantwortung

junge Kreuzkirche macht Spaß, aber ist nicht nur Spaß und Gaudi bei Treffen, Festen und Gottesdiensten, sondern auch Verantwortung für evangelische Botschaft, Kinderschutz und Seelsorge. Das Know-How dafür fällt aber leider nicht einfach vom Himmel. Deshalb tun wir viel dafür, unser Bestes zu geben und zu entdecken.

### Aus- und Fortbildungen

sind dafür nicht nur fachlich wertvoll, sondern bringen unsere Ehrenamtlichen auch in den sog. Softskills weiter: zertifiziert, anerkannt und persönlich.

### Wir ermöglichen unseren engagierten Jugendmitarbeiter\*innen

- die Mitarbeiter\*innen Ausbildungen MiAU und MiAU/pro der Evang. Jugend/Steiermark,
- die Teilnahme an der Kindergottesdienst- und Taufropfen-Tagung der Evang. Kirche in Ö.,
- die Schulung zu Kinderrechten und Kinderschutz (siehe Kinderschutzrichtlinie der evang. Kirche)



Foto: EJ Stmk

### Bibel entdecken - MiAU 2021

- und zahlreiche Themen-Freizeiten (z.B. Mauthausen-Gedenken 14.-15.5.22 oder TakeMAK 8.-10.3.22) der Ev. Jugend Stmk + Ö.

### Damit uns das alles gut gelingt

... und die Kinder, die uns anvertraut werden, gut betreut und gefördert sind - dafür steht Christoph Kuß als Gemeindepädagoge und Ehrenamtskoordinator ein:

- kostenfreie Teilnahme,
- monatlicher Jour Fixe zum Reflektieren und als Forum für neue Ideen,
- Supervision des ehrenamtlichen Engagements.

Neugier und Fragen an:

Christoph Kuß  
(0699/188777-627)

## PFINGST- GOTTESDIENST

MIT  
SUPERINTENDENT  
WOLFGANG REHNER  
05.06. UM 09.30 UHR  
IN DER KREUZKIRCHE



*Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengelht, sondern ewiges Leben hat.*

Johannes 3, 16

## OSTERN IN DER KREUZKIRCHE

**15.04. Karfreitag**

9.30 Uhr mit Pfr. P. Nitsche  
und Kindergottesdienst  
19.00 Uhr Pfr. Paul Nitsche

**17.04. Ostern**

9.30 Uhr mit Pfr. P. Nitsche  
und Kindergottesdienst  
und Ostereiersuche

## BEGEGNUNGS- GOTTESDIENST



GEMEINSAM MIT DER  
KOREANISCHEN UND DER  
AFRIKANISCHEN GEMEINDE

**26.06.22**  
**9.30 UHR**

IN DER KREUZKIRCHE

## PFINGSTZELT FREIZEIT 2022 TOHUWABOHU



Evangelische Jugend  
ÖSTERREICH

UND SIEHE, ES WAR SEHR GUT

**8-13 Jahre \***

**3.-6. Juni 2022**

\*für alle ab 14 Jahre

**PFINGSTZELT TREFFEN**

**SCHÖPFUNG UND SO**

*LIFE IS YOUR CREATION!*

**Burg Finstergrün**

[www.ejhk.org/office@ejstmk.at](http://www.ejhk.org/office@ejstmk.at)

Leitung: Daniel Kant & Team

**Benefizkonzerte „Music for Ukraine“ 6.4.2022 um 18.00 Uhr und „Artists for Ukraine“ 8.4.2022 um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche**



**Tauferinnerung**  
**8. Mai 2022, 9.30 Uhr**  
**Kreuzkirche**

## OIKOCREDIT



*Faire und soziale  
Nachhaltigkeit leben –  
mit Oikocredit weltweit  
Menschen unterstützen*

**12. Juni - Kreuzkirche**

Infostand im Anschluss an den GD

**Di 14. Juni 18.30 Uhr**

Info-Veranstaltung Christuskirche  
(Gemeindesaal Burenstraße 9)

**5 Days - Detektive in  
Graz**

**25.-29. Juli 2022**

**Stützpunkt Kreuzkirche**

[www.sofrei.at/fuer-kinder/5-days](http://www.sofrei.at/fuer-kinder/5-days)

**LANGE NACHT  
DER KIRCHEN**

**Steiermark  
auf 2023 verschoben**

### Redaktion:

Paul Nitsche, Karin Meitz,  
Iunia Negenborn, Klaus Peter-  
nel, Thomas Föhse, Angelika  
Krammer.

### Autoren:

Oliver Hochkofler, Christoph  
Kuß, Gernot Latal, Barbara  
Lazar, Chiara Meitz, Corina  
Meitz, Ralf Pfau, Ronja Pfau,  
Imo Trojan, Doris Vanselow,  
Gerd Weiß.

[redaktion@graz-kreuzkirche.at](mailto:redaktion@graz-kreuzkirche.at)

### Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche,

Mühlgasse 43, 8020 Graz

**Blattlinie:** Verbreitung von  
Nachrichten und Themen der  
Evang. Pfarrgemeinde A.B.  
Graz-Kreuzkirche

Druck: Offsetdruck DORRONG

P.b.b. Sponsoring.Post

GZ 02Z032425 S,

Verlagspostamt 8020 Graz